



Auf die kleinen Gäste wartet ein Hasendorf mit Streichelzoo.

FOTO: KLEINTIERZUCHTVEREIN KISSLEGG

Kleintierschau am Wochenende in Kißlegg

KISSLEGG (sz) - Der Kleintierzuchtverein Kißlegg veranstaltet am Samstag, 28. Oktober, von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag, 29. Oktober, von 10 bis 17 Uhr seine diesjährige Lokalschau im Vereinsheim „Am Galgenbühl“ in Kißlegg. Laut Pressemitteilung der Veranstalter werden auf der Schau ungefähr 300 Tiere ausgestellt: Kaninchen, Hühner, Gänse, Tauben, Enten und exotische Vögel können sich die interessierten Besucher ansehen. Auf die kleinen Gäste wartet ein Hasendorf mit Streichelzoo. Der Mittagstisch ist am Samstag ab 12 Uhr. Eine Tombola mit vielen Gewinnen erwartet die Besucher an beiden Tagen.

Grundschule Christazhofen-Ratzenried hat noch keine Schulleitung

Bisher sind keine Bewerbungen für den Posten eingegangen – Grundsätzlich schwierige Suche

ARGENBÜHL (mag) - Bisher sind noch keine Bewerbungen für den Posten des Schulleiters an der Grundschule Christazhofen-Ratzenried eingegangen. Es sei auch noch nicht absehbar, wann eine neue Schulleitung kommt, sagt Argenbühls Bürgermeister Roland Sauter: „Das ist aus meiner Sicht mehr als bedauerlich.“ Für alle Beteiligten, die Schüler, die Eltern, die Lehrer und die Gemeinde wäre es wünschenswert und notwendig, dass hier zeitnah eine Besetzung erfolgt. Die Gemeinde sei bezüglich der Stellenausschreibung stets mit dem Regierungspräsidium in Tübingen in Kontakt.



Die kommissarische Schulleitung übernommen. Die Unterstützung von Frau Krug durch das Staatliche Schulamt in Markdorf ist auch gegeben, so dass die kommissarische Schulleitung aus meiner Sicht den Verhältnissen entsprechend gut läuft.“

„Das bisher keine Bewerbungen eingegangen seien, liege nach Einschätzung der Gemeinde auch daran, dass solche Schulleiterstellen nicht ausreichend attraktiv seien. „Dies betrifft insbesondere die Vergütung und das Zeitdeputat für die Schulleitung“, sagt Sauter.

Die lange Suche sei aber kein Sonderfall, erklärt Jochen Waidelich vom Regierungspräsidium Tübingen: „Die Suche nach Schulleitern im Bereich der Grundschulen gestaltet sich grundsätzlich als nicht ganz einfach.“ Seit Sommer ist die Stelle für Christazhofen-Ratzenried unbesetzt, da der ehemalige Schulleiter Oliver Trzeciok an die Grundschule in Aulendorf gewechselt hat.

Die kommissarische Schulleitung laufe derzeit aber gut, ergänzt Sauter: „Mit Nicole Krug hat eine erfahrene

Mehr Platz und Energie für die Polizei

Verkehrskommissariat Kißlegg bekommt Erweiterungsbau – Moderne Fotovoltaikanlage

Von Marlene Gempp

KISSLEGG - Die zehn Reihen der Fotovoltaikanlage verlaufen längs an der Südseite des Gebäudes, sie lassen sich von Hand drehen und dienen gleichzeitig als Energielieferant und als Sonnenschutz. Das ist die neue Front des Erweiterungsbaus des Verkehrskommissariats Kißlegg. Wer von der A 96 kommend in Richtung Gemeindezentrum fährt, dem fällt die neue, glänzende Fassade des Gebäudes parallel zur Wangener Straße gleich auf. „Einmalig im Württembergischen Allgäu“ sei diese fassadengebundene Fotovoltaikanlage, erklärt Architekt Robert Brixner.

Nach rund zwei Jahren Bauzeit ist der Erweiterungsbau des Verkehrskommissariats nun feierlich übergeben worden.

Im Zuge der Polizeistrukturreform wurde vor ein paar Jahren aus der Autobahnpolizei das Verkehrskommissariat Kißlegg, das personell auf gesamt 50 Beamte aufgestockt wurde. Deshalb braucht die Dienststelle vier zusätzliche Büro-



Feierlich wird der Erweiterungsbau an die Polizei Kißlegg übergeben. Stellvertretend für die Kollegen des Verkehrskommissariats nehmen Albert Maier (Zweiter von links), Karl-Heinz Reiter (Vierter von links) und Uwe Stürmer (Dritter von rechts) den symbolischen Schlüssel für das Gebäude an.

FOTO: ANNIKA KALBRECHT

räume, für beispielsweise Verwaltung oder auch Zeugenvernehmungen. Insgesamt 68 Quadratmeter mehr stehen dem Verkehrskommissariat durch den Erweiterungsbau nun zur Verfügung. Auch ein neuer Carport für einen weiteren Polizeiwagen wurde angebaut. 360 000 Euro hat das Bauprojekt insgesamt gekostet.

Der neue Erweiterungsbau stimmt ihn zuversichtlich, dass die Polizei auch in Zukunft ein gutes zu Hause in

Kißlegg habe, sagte Bürgermeister Dieter Krattenmacher bei der Übergabe: „Das Gebäude ist auch ein wenig wie die Haustür von Kißlegg.“ Die Fotovoltaikanlage zum einen als architektonisches Element und zum anderen als Stromlieferant und Sonnenschutz bringe die Polizei nun auch baulich ins 21. Jahrhundert. Die doppelte Nutzung der neuen Fassade überzeugt auch Landtagsabgeordneten Raimund Haser: „Das neue Gebäude ist ein sichtbares Symbol für

die Polizei und eine Wertschätzung für die Kollegen in Kißlegg.“

Beim Bau habe er mit seinem Team darauf geachtet, dass der Betrieb im Verkehrskommissariat so wenig wie möglich gestört werde, erklärte Architekt Brixner. Darum habe er sich für eine modulare Bauweise entschieden. Außerdem habe er darauf achten müssen, dem angrenzenden Hubschrauberlandeplatz mit dem Erweiterungsbau nicht in die Quere zu kommen. „Das Gebäude repräsentiert nun die Transparenz und Offenheit der Polizei und gleichzeitig den geschützten Inhalt der Polizeiarbeit.“

Weiter Sicht auf die Alpen

Schon länger habe er als Architekt den Wunsch gehabt, eine Fotovoltaikanlage direkt in eine Gebäudefassade zu integrieren. Nun sei er stolz darauf, das Ergebnis der Arbeit in Kißlegg betrachten zu können. Und einen schönen Nebeneffekt bringen die drehbaren Fotovoltaikreihen für die Polizisten auch noch, erklärt Brixner: „Die Sicht auf das Alpenpanorama ist nicht verbaut.“

Weitere Bilder des Gebäudes finden Sie unter www.schwabische.de/erweiterungsbau



Vierte Krippengruppe in Kißlegg eröffnet

KISSLEGG (sz) - Die vierte Kinderkrippengruppe Kißleggs ist kürzlich in Betrieb gegangen. Durch die Schenkung einer Wohnung von Zita Bärtle an die Gemeinde konnte die „Schwanengruppe“ mit zehn Kindern nun doch noch rechtzeitig eröffnet werden. Bürgermeister Dieter Krattenmacher führte die sichtlich zufriedene und gerührte Spenderin Zita Bärtle durch ihre ehemalige Wohnung. Über die Kinder dort freue sie sich sehr. Als kleiner Dank der Gemeinde werde eine Tafel „Zita-Bärtle-Haus“ an der Tür angebracht, so der Bürgermeister. Die Gemeindeverwaltung rechnet damit, dass der Anbau an die bereits bestehende dreizügige Kinderkrippe bei der Grundschule im Januar 2018 eröffnet werden kann. Die vierte Krippengruppe wird dann in den Neubau umziehen. Es ist vorgesehen das Zita-Bärtle-Haus darüber hinaus weiter für die Kinderbetreuung zu nutzen. FOTO: GEMEINDE KISSLEGG



Kurz berichtet

Kirchenführung zum Thema Tod im Barock

KISSLEGG (sz) - Die Kißlegger Barockkirche St. Gallus und Ulrich weist eine große Zahl von Bildern zur Passion und zum Sterben Jesu auf. Eine Besonderheit der Kirche sind die wertvollen Klosterarbeiten der „Heiligen Leiber“, die in den Seitenaltären ausgestellt sind. In einer thematischen Kirchenführung erläutert Hildegard Lang diese Darstellungen und verbindet sie mit dem Thema Tod im Barock. Die einstündige Kirchenführung ist am kommenden Samstag, 28. Oktober, in der Pfarrkirche St. Gallus und Ulrich. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst mit Baumpflanzaktion

KISSLEGG (sz) - Die katholische und evangelische Kirchengemeinden laden am Reformationstag, Dienstag, 31. Oktober, zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Kirche St. Gallus und Ulrich ein. Beginn ist um 10 Uhr. Der Opferstock des Gottesdiensts kommt dem Verein Bürger für Bürger zugute. Nach dem Gottesdienst wird im Dr.-Franz-Reich-Garten beim Rathaus gemeinsam durch die beiden Pfarrer ein Apfelbäumchen gepflanzt. Erinnert werden soll an das Zitat: „Wenn morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“

Musikkapelle lädt zum Ratzenrieder Herbst ein

Böhmisch-mährische Stücke und andere Stilrichtungen werden den Besuchern am Samstag geboten

ARGENBÜHL (sz) - Zum siebten Mal veranstaltet die Musikkapelle Ratzenried am Samstag, 28. Oktober, ab 20 Uhr in der Turn- und Festhalle in Ratzenried den Ratzenrieder Herbst unter dem Motto Blasmusik und Mährisch.

Erstmals hat der seit Mitte Juli in Ratzenried wirkende Dirigent Michael Dlugosch, „Mitsch“, ein ab-

wechslungsreiches Programm vorbereitet, teilen die Veranstalter mit. Für den ersten Teil hat er altbekannte und neue traditionelle böhmisch-mährische Stücke ausgewählt, im zweiten Teil werden die Besucher auch einige andere Stilrichtungen hören.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



Die Musikkapelle feiert den Ratzenrieder Herbst am Samstag, 28. Oktober, in der Turn- und Festhalle. FOTO: MUSIKKAPELLE RATZENRIED

ANZEIGE

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTS-ÜBERNAHME

TOP-MARKEN

HAUSHALTSWAREN
GESCHENKE
GLAS & PORZELLAN

JETZT 30-60% AUF ALLES

MARIENPLATZ 75 · 88212 RAVENSBURG

August THOMMEL

am Holzmarkt

Öffnungszeiten: MO-FR 09:30-18:00 Uhr, SA 09:30-16:00 Uhr